

Produktname: p15 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15574**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	14kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDKN2B
Alternative Namen	CDKN2B; MTS2; Cyclin-dependent kinase 4 inhibitor B; Multiple tumor suppressor 2; MTS-2; p14-INK4b; p15-INK4b; p15INK4B
Gen-ID	1030.0
SwissProt ID	P42772
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen p15 INK abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 89–138

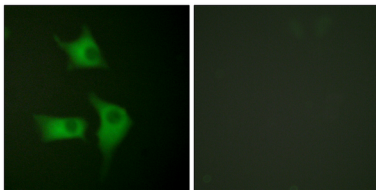
Hintergrund

Dieses Gen liegt neben dem Tumorsuppressorgen CDKN2A in einer Region, die in vielen Tumoren häufig mutiert und deletiert ist. Es kodiert einen Cyclin-abhängigen Kinaseinhibitor, der einen Komplex mit CDK4 oder CDK6 bildet und die Aktivierung der CDK-Kinasen verhindert. Das kodierte Protein fungiert somit als Zellwachstumsregulator und kontrolliert den Übergang in die G1-Phase des Zellzyklus. Die Expression dieses Gens wird durch TGF- β stark induziert, was auf seine Rolle bei der TGF- β -induzierten Wachstumshemmung hindeutet. Es wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben, die für unterschiedliche Proteine kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte in CDKN2B sind an der Tumorentstehung beteiligt. Funktion: Interagiert stark mit CDK4 und CDK6. Potenter Inhibitor. Potenzieller Effektor des TGF- β -induzierten Zellzyklusarrests. Polymorphismus: Genetische Variationen in CDKN2B könnten die Anfälligkeit für Uveamelanom bedingen [MIM:155720]. Das Uveamelanom ist der häufigste maligne Augentumor und besteht aus einer Wucherung von Uveamelanomozysten, der oft ein Uveamenevus vorausgeht. Ähnlichkeit: Gehört zur CDKN2-Familie der Cyclin-abhängigen Kinaseinhibitoren. Ähnlichkeit: Enthält 4 ANK-Repeats. Untereinheit: Heterodimer von CDKN2B mit CDK4 oder CDK6.

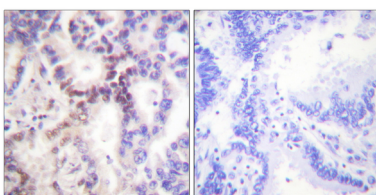
Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M DNA; TGF-beta; Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom;

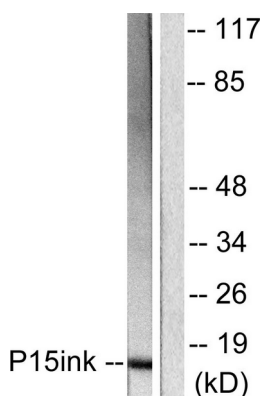
Bilddaten



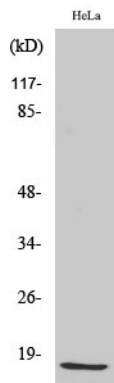
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem p15 INK-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



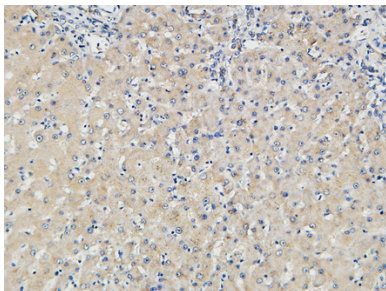
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des p15 INK-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



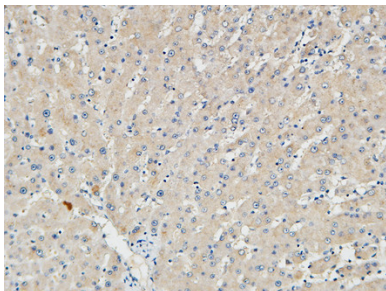
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des p15 INK-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



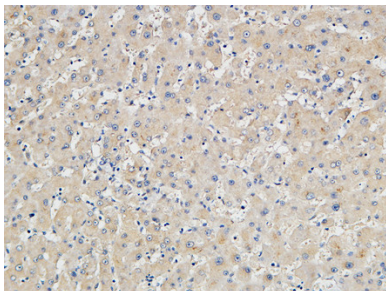
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen p15-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500



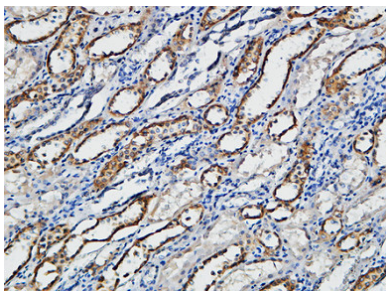
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



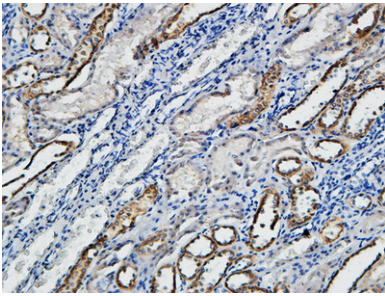
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).